


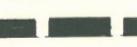
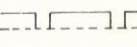


Ergänzung zur Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung und DIN 18 003

Für die Festsetzungen

-  7. Flächen für Versorgungsanlagen
-  Trafostation
-  9. Flächen für die Grünflächen
-  13. Grenze des Geltungsbereiches der 2. Änderung
-  Grenze des Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes

Unterschriften der Eigentümer der betroffenen und angrenzenden Grundstücke:

Fl.Nr. 51/65, 51/66, 51/67, 51/68, 51/70, 51/71

Scharpf Herbert und Magdalena gez: Herbert Scharpf, Magdalena Scharpf

243, 243/1,

Krüger Gerhard und Krüger Wilfried gez: G. Krüger, W. Krüger

244/1 gez: Magdalena Scharpf
Scharpf Magdalena

245/1 gez: A. Schuster
Schuster Anton
51/39, 51/69

Gemeinde Rieden b. Kaufbeuren gez: Gemde. Rieden Wallach 1. Bürgerm.
Die Grundeigentümer der Fl. Nr. 51/66, 51/67, 51/68, 51/70, 51/71 verzichten auf ihren Entschädigungsanspruch für eintretende Wertminderung gem § 44 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, da die Änderungen auf ihren ausdrücklichen Wunsch erfolgt. Die Eigentümer der unmittelbar angrenzenden Grundstücke haben Kenntnis, daß die nunmehr als Grünflächen ausgewiesenen Fl. Nr. 51/66, 51/67, 51/68, 51/70, 51/71 landwirtschaftlich bewirtschaftet werden können. Lärm und Geruchsbelästigungen zu Folge dieser Nutzung müssen geduldet werden.

Die Gemeinde Rieden erläßt auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2256), des Art. 105, Abs. 1 Nr. 11 und des Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i.d.F der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1974 (GVBl S. 513) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461) in der derzeit gültigen Fassung folgende 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für "Rieden-Süd", als



MOD 13